

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Dem geehrten Buchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir die hier seit Jahren eingeführte und angesehene Papierhandlung „Hermann Bydeckarken & Co.“ gegen Erlegung des vereinbarten Kaufpreises in bar*) übernommen haben und dieselbe unter Angliederung einer Buchabteilung mit dem Buchhandel in direktem Verkehr bringen. Die Vertretung in Leipzig übertragen wir Herrn Wilh. Opej. Das Geschäft führen wir unter der Firma:

Hermann Bydeckarken & Co.

Buch- und Papierhandlung

Inh. Hoog & Baumhauer

in solider Weise fort. Im Besitze langjähriger buchhändlerischer Praxis in ersten Häusern und der nötigen Mittel können wir einer gedeihlichen Entwicklung unseres Unternehmens entgegensehen, wozu wir die Herren Verleger höflichst um gef. Kontoeröffnung bitten. Unverlangte Sendungen bitten wir jedoch zu unterlassen, hingegen sind uns Anzeigen von Neuerscheinungen, Prospekte und Zirkulare möglichst direkt per Post sehr erwünscht und willkommen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 15, Umlandstraße 165/66.

Raymund Hoog & Alfred Baumhauer
i. Fa. Hermann Bydeckarken & Co.,
Buch- u. Papierhandlung.

Referenzen geben:

Herr Wilh. Opej-Leipzig.
Herr C. Bürkner-Breslau.
Herr Rob. Cordes-Kiel.

Anschließend an vorstehende Anzeige zur ergebenen Nachricht, daß mit dem heutigen Tage die Firma:

Horn'sche Buch- und Papierhandlung
(Jul. Raymund Hoog)

erlischt und das Geschäft als zweites Geschäft der Firma

Hermann Bydeckarken & Co.

Buch- und Papierhandlung

Inh. Hoog & Baumhauer

weitergeführt wird. Die Herren Verleger bitte ich die Komm.-Sendungen auf obige Firma zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Raymund Hoog.

*) Wird bestätigt:

Hermann Bydeckarken & Co.
M. Bühler.
H. Klasse geb. Bühler.

Am hies. Platze eröffne ich unter der Firma **A. E. Bartel** eine **Versand- u. Reisebuchhandlg.** Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Otto Maier, G. m. b. H. — Unverl. Zusendgn. dring. verboten. Ich trete an die Verleger mir geeignet erscheinender Artikel jeweils selbst heran. Hochachtungsvoll

Alfred Bartel i/Fa. A. E. Bartel.
Schöneberg-Berlin, den 1. Okt. 1908.
Gustav-Müllerstr. 8.

[Z] Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von **L. Wiegand** in **Sittenbach** ging mit allen Rechten in den meinigen über:

**Wegweiser für die
Vorbereitung**

auf

Lehrerprüfungen

Mit eingehenden Literaturnachweisen
zusammengestellt

von

Ernst Schrek,

Lehrer und Bibliothekar in Hannover.

I. Teil: Die zweite Lehrerprüfung. 1908.

Brosch. M 1.60 ord., M 1.20 netto.
Gebunden M 2.— ord., M 1.50 netto
(nur fest bezw. bar).

II. Teil: Die Mittelschullehrer- und
Rektorprüfung. 1908.

Brosch. M 1.60 ord., M 1.20 netto.
Gebunden M 2.— ord., M 1.50 netto
(nur fest bezw. bar).
Freiexemplare 6+1 gegen bar.

**Beide Teile haben im Buchhandel
noch keine Verbreitung gefunden.**

Firmen mit Verbindungen in Lehrerfreisen dürften bei einiger Verwendung mit diesen sehr billigen, aber mit großer Kenntnis des ganzen Stoffes bearbeiteten Hilfsmitteln einen lohnenden Absatz erzielen.

Auch die Einstellung eines Exemplars in die Geschäftsbibliothek dürfte wegen des vorzüglich bearbeiteten Literaturnachweises für alle in Betracht kommenden Fächer für diese Firmen von großem geschäftlichen Vorteil sein.

**Ich biete ein Exemplar beider Teile
für die Geschäftsbibliothek mit 50%
Rabatt an.**

Verlagsfirmen, denen die Aufnahme ihrer Neuerscheinungen in die Neuauslagen erwünscht ist, wollen diese sofort nach Erscheinen zur Übersendung an den Herausgeber an mich einsenden.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gef. der beiliegenden Bestellzettel bedienen.

Halle a. S., den 18. September 1908.

Hermann Gesenius.

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir den Verlag der Zeitschrift „**Stahl und Eisen**“, die bisher im Kommissionsverlag bei der Firma August Bagel in Düsseldorf erschien. Wir haben die Kontinuation übernommen und werden wie bisher regelmäßig liefern.

Düsseldorf, den 1. Oktober 1908.

Verlag Stahl Eisen
m. b. H.

Hannover, im Oktober 1908.
Schlägerstraße 55.

Allen Bekannten und Freunden des Hauses mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß die seit fast 100 Jahren im Besitze der Familie Mierzinsky befindliche Firma

Helwingsche Verlagsbuchhandlung

mit allen Aktiven und Passiven in meinen **Aneinbesitz** überging.

Die Firma wird in unveränderter Weise von mir fortgeführt. Es wird auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, den in mehr als 300jährigem Bestehen erworbenen Ruf der Firma zu erhalten und zu fördern.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung

Carl Mierzinsky.

Anklam, 1. Oktober 1908.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich den Vertrieb meines Verlages, der in den letzten Jahren in den Händen des Stiftungsverlags in Potsdam lag*), wieder **selbst** übernommen habe.

Meine Vertretung hat Herr F. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

H. Schmidt.

*) Wird bestätigt:

Stiftungsverlag, Potsdam.

Kommission in Stuttgart.

Wir übernehmen heute die Vertretung der Firma:

Edwin Frankfurter, Librairie
Nouvelle in Lausanne (Schweiz)

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Sortimentsbuchhandlungen, freundlich davon Kenntnis zu nehmen.

Stuttgart, 1. Oktober 1908.

Koch & Oetinger
G. m. b. H.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Gebrüder Helene

Buch- und Papierhandlung
Pfungstadt (Hessen).

Leipzig, 30. September 1908.

Max Prager.

Im Einverständnis mit Herrn Fr. Foerster in Leipzig übernehme ich heute wieder die Kommission der Firma

**Rifels Deutsche Centrale
für Militärwissenschaft in Berlin.**

Leipzig, 1. Oktober 1908.

H. Rehter.**Verkaufsanträge.**

Flottgehende

Buchdruckerei

m. Zeitung (Amtsblatt), Buchhandlung u. Schreibwaren in hübschgeleg. Schwarzwaldstädtchen mit neuerbautem Hause zu verkaufen.

Anzahlung 20 000 M.

Adr. ernstl. Refl. unter H 3586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1400*